

Statistische Berichte

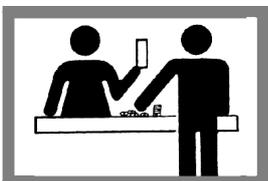
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



D III 1 – vj 4 / 03

Insolvenzen im Land Brandenburg

2003



Geld und Kredit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich, Steuern

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Mai 2004

Preis: 3,30 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Insolvenzen 2003	7
1 Entwicklung der Insolvenzen	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	14
4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen	15
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	17
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	18
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	19
8 Insolvenzverfahren 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter	21
9 Insolvenzverfahren 2003 nach Verwaltungsregionen	22
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	24
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	25

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u. ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen von 2003 nur mit den Vorjahreszahlen sinnvoll.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z. B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d. h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungspflichten zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungspflichten im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Insolvenzen 2003

Die vier Insolvenzgerichte des Landes Brandenburg meldeten im Jahr 2003 insgesamt 3 378 Insolvenzverfahren. Gegenüber dem Vorjahr entsprach dies einem Anstieg um rund drei Prozent. 1 195 der beantragten Verfahren richteten sich gegen Unternehmen und 2 183 Verfahren gegen übrige Schuldner.

Im Bereich der übrigen Schuldner kam es zur Zunahme der Insolvenzverfahren gegenüber dem Vorjahr um rund 30 Prozent (2002: 1 684; 2003: 2 183). Die Ursache des Anstiegs ist u. a. in den zum Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen des Insolvenzrechts - so u. a. die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten für mittellose Schuldner und die Verkürzung der Wohlverhaltensphase auf sechs Jahre - zu suchen. Von den 2 183 Verfahren übriger Schuldner waren in 923 Fällen (+ 337) private Verbraucher und in 976 Fällen ehemals selbständig Tätige (+ 193) von der Insolvenz betroffen. Gegen natürliche Personen als Gesellschafter richteten sich 239 Verfahren (-33). In 54 Fällen handelte es sich um einen Nachlass (+2).

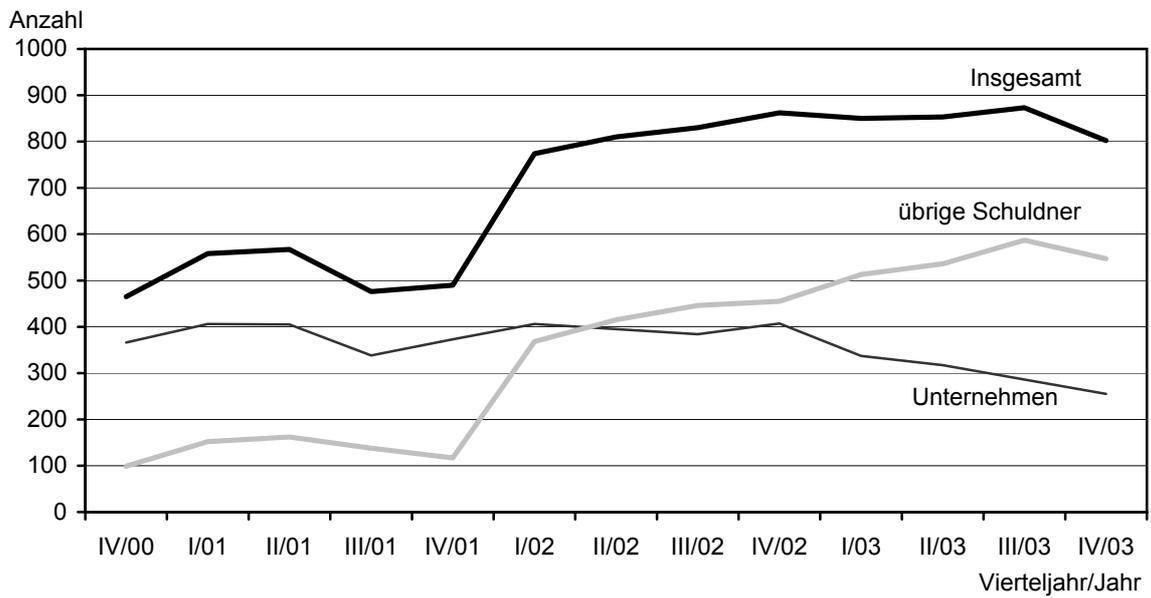
Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen sank im Berichtszeitraum um fast 25 Prozent gegenüber 2002 auf 1 195 Fälle. Im Baugewerbe ging die Verfahrenszahl um ein Drittel zurück. Dennoch blieb der Bausektor der Wirtschaftszweig mit den meisten Insolvenzfällen (372). Im Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) sank die Verfahrenszahl um rund 25 Prozent (233). Im Grundstücks- und Wohnungswesen wurden knapp elf Prozent weniger Verfahren als im Vorjahreszeitraum registriert (220). 144 Unternehmenszusammenbrüche wurden im Verarbeitenden Gewerbe gezählt. Aus dem Bereich der sonstigen Dienstleistungen beantragten 56 Unternehmen, aus dem Gastgewerbe 52 und aus dem Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung 51 Unternehmen ein Insolvenzverfahren.

805 der insolventen Unternehmen führten die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende waren in 241 Fällen von der Insolvenz betroffen. 110 Unternehmen hatten als Personengesellschaft gearbeitet.

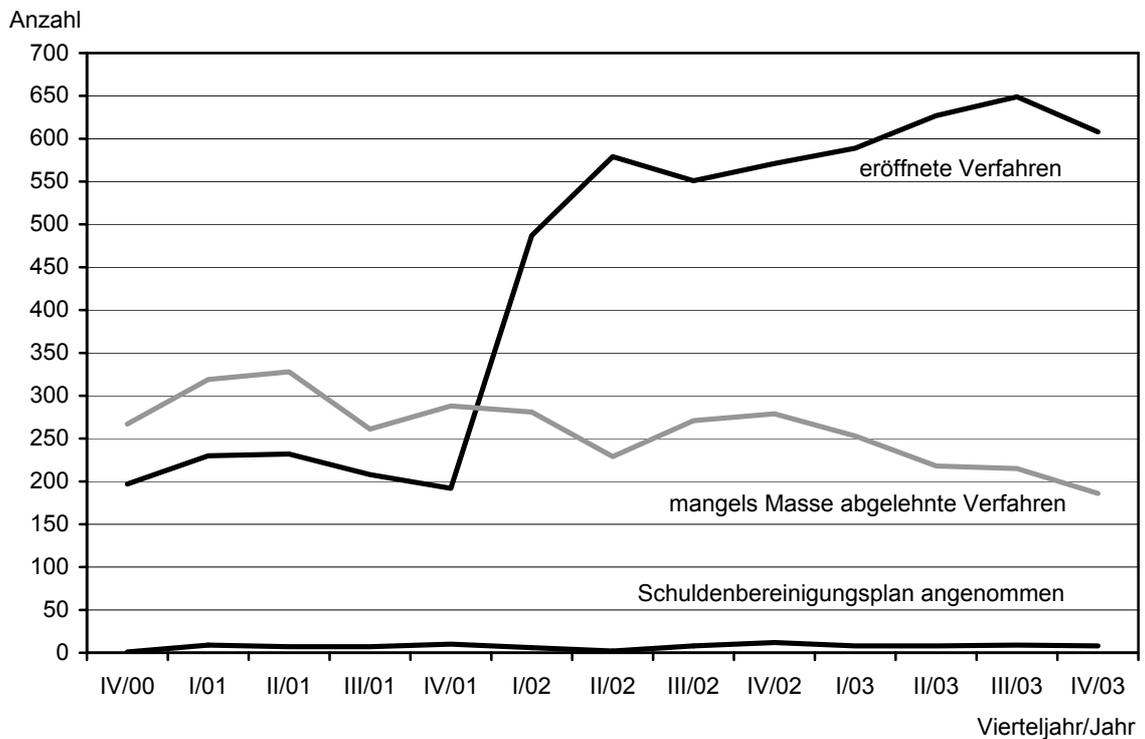
Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 84 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen gezählt. Für Brandenburg an der Havel wurden 22 insolvente Unternehmen registriert. Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Oberhavel (115) und Potsdam-Mittelmark (114) gemeldet. Die geringste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen wurde für den Landkreis Prignitz (37) ermittelt.

Zur Eröffnung gelangten 2003 insgesamt 2 473 der 3 378 beantragten Verfahren. Damit wurden fast drei Viertel aller Verfahren eröffnet. Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen für alle Insolvenzanträge beliefen sich auf rund 1,6 Milliarden EURO.

Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg (vierteljährlich)



Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg (vierteljährlich)



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR	
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr			
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme		
Anzahl						%		
Insolvenzverfahren insgesamt								
1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640	
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169	
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743	
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382	
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414	
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009	
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173	
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337	
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951	
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934	
2002 ¹⁾	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386	
2003	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380	
2002	Dezember	185	80	5	270	131	+106,1	110 514
2003	Januar	209	87	4	300	237	+ 26,6	94 993
	Februar	170	71	1	242	250	- 3,2	90 705
	März	210	95	3	308	287	+ 7,3	105 342
	April	242	90	4	336	279	+ 20,4	132 101
	Mai	182	79	3	264	280	- 5,7	109 919
	Juni	203	49	1	253	251	+ 0,8	71 348
	Juli	225	76	3	304	248	+ 22,6	160 867
	August	179	65	3	247	298	- 17,1	316 124
	September	245	74	3	322	284	+ 13,4	93 487
	Oktober	216	72	4	292	272	+ 7,4	88 895
	November	199	50	4	253	320	- 20,9	103 859
	Dezember	193	64	-	257	270	- 4,8	208 740

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
2002	Dezember	51	62	x	113	98	+ 15,3	77 100
2003	Januar	45	67	x	112	136	- 17,6	59 603
	Februar	48	52	x	100	131	- 23,7	69 574
	März	50	75	x	125	139	- 10,1	49 421
	April	49	70	x	119	152	- 21,7	80 989
	Mai	50	61	x	111	128	- 13,3	75 340
	Juni	48	39	x	87	115	- 24,3	38 084
	Juli	43	56	x	99	102	- 2,9	132 274
	August	50	44	x	94	142	- 33,8	270 175
	September	44	49	x	93	140	- 33,6	36 261
	Oktober	33	49	x	82	129	- 36,4	42 388
	November	41	40	x	81	165	- 50,9	65 235
	Dezember	43	49	x	92	113	- 18,6	185 260

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern

1992		1	1	x	2	-	x	7
1993		5	27	x	32	2	x	4 618
1994		15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000		185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001		340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 ¹⁾		1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2003		1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
2002	Dezember	134	18	5	157	33	x	33 414
2003	Januar	164	20	4	188	101	+ 86,1	35 390
	Februar	122	19	1	142	119	+ 19,3	21 131
	März	160	20	3	183	148	+ 23,6	55 921
	April	193	20	4	217	127	+ 70,9	51 112
	Mai	132	18	3	153	152	+ 0,7	34 579
	Juni	155	10	1	166	136	+ 22,1	33 264
	Juli	182	20	3	205	146	+ 40,4	28 593
	August	129	21	3	153	156	- 1,9	45 949
	September	201	25	3	229	144	+ 59,0	57 226
	Oktober	183	23	4	210	143	+ 46,9	46 507
	November	158	10	4	172	155	+ 11,0	38 624
	Dezember	150	15	-	165	157	+ 5,1	23 480

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%			
A	Land- und Forstwirtschaft	7	3	x	10	10	0,0	4 844
01	Landwirtschaft und Jagd	7	3	x	10	10	0,0	4 844
02	Forstwirtschaft	-	-	x	-	-	-	-
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	x	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	23	14	x	37	47	- 21,3	72 639
15	Ernährungsgewerbe	9	1	x	10	5	+100,0	19 011
16	Tabakverarbeitung	-	-	x	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	x	-	-	-	-
18	Bekleidungs-gewerbe	-	-	x	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	-	x	2	5	- 60,0	.
21	Papiergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	1	x	1	2	- 50,0	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	x	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	x	-	1	x	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	6	2	x	8	1	x	11 418
26	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	x	2	2	0,0	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	x	-	1	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1	4	x	5	15	- 66,7	2 630
29	Maschinenbau	1	2	x	3	5	- 40,0	27 054
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	x	-	1	x	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	-	1	x	1	3	- 66,7	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	1	x	2	-	x	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	-	-	x	-	2	x	-
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	-	-	x	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	x	-	2	x	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	-	x	1	2	- 50,0	.
37	Recycling	1	1	x	2	-	x	.
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	x	1	-	x	.
F	Baugewerbe	24	35	x	59	130	- 54,6	17 379
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	-	2	x	2	4	- 50,0	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	12	15	x	27	66	- 59,1	12 297
45.3	Bauinstallation	6	9	x	15	40	- 62,5	3 120
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	6	8	x	14	20	- 30,0	1 618
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	1	x	1	-	x	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	26	25	x	51	82	- 37,8	14 959
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	3	5	x	8	16	- 50,0	4 715

Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4	6	x	10	24	- 58,3	3 140
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	19	14	x	33	42	- 21,4	7 104
H	Gastgewerbe	4	10	x	14	16	- 12,5	4 497
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5	4	x	9	23	- 60,9	4 072
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	3	1	x	4	16	- 75,0	.
61	Schifffahrt	1	-	x	1	-	x	.
62	Luftfahrt	-	-	x	-	1	x	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	1	3	x	4	4	0,0	2 984
64	Nachrichtenübermittlung	-	-	x	-	2	x	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	-	-	x	-	4	x	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	23	38	x	61	64	- 4,7	168 048
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	17	x	20	23	- 13,0	11 104
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	-	x	1	4	- 75,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	-	x	1	5	- 80,0	.
73	Forschung und Entwicklung	3	1	x	4	4	0,0	138 416
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	15	20	x	35	28	+ 25,0	16 504
M	Erziehung und Unterricht	1	1	x	2	2	0,0	.
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	-	1	x	1	3	- 66,7	.
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3	7	x	10	26	- 61,5	3 899
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	2	x	2	5	- 60,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	-	x	-	-	-	-
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	-	3	x	3	8	- 62,5	.
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3	2	x	5	13	- 61,5	982
A-O	Unternehmen insgesamt	117	138	x	255	407	- 37,3	292 883

3 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	608	186	8	802	862	- 7,0	401 494
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	608	x	x	608	571	+ 6,5	362 533
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	186	x	186	279	- 33,3	38 749
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	8	8	12	- 33,3	212
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	13	3	1	17	7	+142,9	49
5 000 EUR - 50 000 EUR	222	57	5	284	254	+ 11,8	6 686
50 000 EUR - 250 000 EUR	208	80	2	290	364	- 20,3	33 787
250 000 EUR - 500 000 EUR	76	25	-	101	113	- 10,6	35 660
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	37	12	-	49	57	- 14,0	33 526
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	45	7	-	52	56	- 7,1	104 393
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	4	-	-	4	5	- 20,0	25 366
25 000 000 EUR und mehr	2	-	-	2	1	+100,0	162 027
unbekannt	1	2	-	3	5	- 40,0	x
Unternehmen							
Zusammen	117	138	x	255	407	- 37,3	292 883
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	31	14	x	45	94	- 52,1	8 545
Personengesellschaften	8	10	x	18	25	- 28,0	11 669
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	73	107	x	180	276	- 34,8	266 040
Aktiengesellschaften	2	2	x	4	7	- 42,9	2 609
sonstige Rechtsformen	3	5	x	8	5	+ 60,0	4 020
unter 8 Jahre alt	65	89	x	154	248	- 37,9	204 886
8 Jahre und älter	46	42	x	88	125	- 29,6	84 175
unbekannt	6	7	x	13	34	- 61,8	3 822
Übrige Schuldner							
Zusammen	491	48	8	547	455	+ 20,2	108 611
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	46	15	x	61	58	+ 5,2	18 321
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	162	28	x	190	173	+ 9,8	51 203
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	32	-	-	32	27	+ 18,5	8 289
Verbraucher	247	-	8	255	180	+ 41,7	27 274
Nachlassinsolvenz	4	5	x	9	17	+ 47,1	3 524

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	92	34	1	127	148	- 14,2	23 559
Brandenburg an der Havel	7	4	-	11	23	- 52,2	1 943
Cottbus	16	7	-	23	26	- 11,5	4 962
Frankfurt (Oder)	38	8	1	47	39	+ 20,5	4 072
Potsdam	31	15	-	46	60	- 23,3	12 582
Landkreise	516	152	7	675	714	- 5,5	377 935
Barnim	66	8	-	74	59	+ 25,4	22 372
Dahme-Spreewald	34	10	-	44	49	- 10,2	11 685
Elbe-Elster	14	6	-	20	22	- 9,1	12 084
Havelland	42	14	-	56	41	+ 36,6	151 566
Märkisch-Oderland	83	18	1	102	97	+ 5,2	22 497
Oberhavel	45	14	-	59	72	- 18,1	67 805
Oberspreewald-Lausitz	23	2	4	29	38	- 23,7	6 549
Oder-Spree	44	15	-	59	73	- 19,2	20 003
Ostprignitz-Ruppin	26	11	1	38	37	+ 2,7	9 521
Potsdam-Mittelmark	52	12	-	64	72	- 11,1	16 778
Prignitz	15	6	-	21	30	- 30,0	3 208
Spree-Neiße	18	6	-	24	30	- 20,0	9 360
Teltow-Fläming	33	18	-	51	43	+ 18,6	17 078
Uckermark	21	12	1	34	51	- 33,3	7 429
Land Brandenburg	608	186	8	802	862	- 7,0	401 494
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	165	63	-	228	239	- 4,6	199 947
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	105	31	4	140	165	- 15,2	44 640
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	165	41	2	208	209	- 0,5	46 572
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	86	31	1	118	139	- 15,1	80 534
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	87	20	1	108	110	- 1,8	29 801

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 4 Insolvenzverfahren 4. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren von Unternehmen							
Kreisfreie Städte	20	26	x	46	72	- 36,1	15 353
Brandenburg an der Havel	-	3	x	3	10	- 70,0	1 334
Cottbus	6	5	x	11	13	- 15,4	2 078
Frankfurt (Oder)	6	8	x	14	12	+ 16,7	2 702
Potsdam	8	10	x	18	37	- 51,4	9 239
Landkreise	97	112	x	209	335	- 37,6	277 530
Barnim	11	7	x	18	24	- 25,0	6 492
Dahme-Spreewald	6	5	x	11	23	- 52,2	7 289
Elbe-Elster	5	5	x	10	11	- 9,1	6 294
Havelland	6	6	x	12	26	- 53,8	145 607
Märkisch-Oderland	11	16	x	27	39	- 30,8	11 668
Oberhavel	18	11	x	29	32	- 9,4	52 815
Oberspreewald-Lausitz	4	2	x	6	18	- 66,7	2 865
Oder-Spree	5	14	x	19	26	- 26,9	8 480
Ostprignitz-Ruppin	5	8	x	13	15	- 13,3	6 359
Potsdam-Mittelmark	12	10	x	22	42	- 47,6	9 488
Prignitz	4	4	x	8	10	- 20,0	1 540
Spree-Neiße	4	4	x	8	16	- 50,0	4 167
Teltow-Fläming	5	13	x	18	30	- 40,0	11 931
Uckermark	1	7	x	8	23	- 65,2	2 535
Land Brandenburg	117	138	x	255	407	- 37,3	292 883
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	31	42	x	73	145	- 49,7	177 599
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	25	21	x	46	81	- 43,2	22 693
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	22	38	x	60	77	- 22,1	22 850
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	27	23	x	50	57	- 12,3	60 714
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	12	14	x	26	47	- 44,7	9 027

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gastgewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	46	8	6	11	3	1	15
Brandenburg an der Havel	3	2	-	1	-	-	-
Cottbus	11	1	-	4	1	-	5
Frankfurt (Oder)	14	2	5	4	-	1	2
Potsdam	18	3	1	2	2	-	8
Landkreise	209	29	53	40	11	8	59
Barnim	18	1	6	6	-	2	3
Dahme-Spreewald	11	2	2	1	1	-	4
Elbe-Elster	10	4	3	1	-	-	2
Havelland	12	3	4	2	-	-	3
Märkisch-Oderland	27	3	7	6	2	2	6
Oberhavel	29	6	5	3	1	1	11
Oberspreewald-Lausitz	6	2	2	2	-	-	-
Oder-Spree	19	1	4	4	3	2	5
Ostprignitz-Ruppin	13	-	4	5	-	-	4
Potsdam-Mittelmark	22	2	6	5	-	1	6
Prignitz	8	1	2	2	-	-	2
Spree-Neiße	8	1	3	1	1	-	2
Teltow-Fläming	18	1	5	1	2	-	7
Uckermark	8	2	-	1	1	-	4
Land Brandenburg	255	37	59	51	14	9	74
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	73	11	16	11	4	1	24
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	46	10	10	9	3	-	13
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	60	6	16	14	5	5	13
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	50	7	11	10	1	1	17
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	26	3	6	7	1	2	7

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 4. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	46	1	34	7
Brandenburg an der Havel	3	-	3	-
Cottbus	11	-	6	4
Frankfurt (Oder)	14	1	10	3
Potsdam	18	-	15	-
Landkreise	209	17	146	38
Barnim	18	1	10	5
Dahme-Spreewald	11	5	5	1
Elbe-Elster	10	-	8	2
Havelland	12	-	11	1
Märkisch-Oderland	27	1	19	6
Oberhavel	29	3	21	4
Oberspreewald-Lausitz	6	-	5	1
Oder-Spree	19	1	12	5
Ostprignitz-Ruppin	13	3	7	3
Potsdam-Mittelmark	22	2	18	1
Prignitz	8	-	4	4
Spree-Neiße	8	-	3	4
Teltow-Fläming	18	-	17	-
Uckermark	8	1	6	1
Land Brandenburg	255	18	180	45
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	73	2	64	2
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	46	5	27	12
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	60	3	41	14
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	50	6	32	11
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	26	2	16	6

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	28	12	x	40	37	+ 8,1	17 356
01	Landwirtschaft und Jagd	26	11	x	37	36	+ 2,8	16 728
02	Forstwirtschaft	2	1	x	3	1	+200,0	628
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	x	2	1	+100,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	77	67	x	144	155	- 7,1	355 264
15	Ernährungsgewerbe	16	6	x	22	14	+ 57,1	26 074
16	Tabakverarbeitung	-	-	x	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	1	-	x	1	1	0,0	.
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	x	-	2	x	-
19	Ledergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	8	x	14	17	- 17,6	10 714
21	Papiergewerbe	1	-	x	1	-	x	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3	6	x	9	13	- 30,8	17 777
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	x	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4	1	x	5	4	+ 25,0	200 453
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11	8	x	19	6	+216,7	24 643
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	5	5	x	10	11	- 9,1	11 549
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	x	-	2	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	11	16	x	27	44	- 38,6	9 183
29	Maschinenbau	5	3	x	8	9	- 11,1	29 205
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	x	-	1	x	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	2	x	3	6	- 50,0	5 343
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	2	1	x	3	3	0,0	6 259
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3	2	x	5	7	- 28,6	5 691
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	x	-	1	x	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	2	x	2	4	- 50,0	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4	1	x	5	3	+ 66,7	2 673
37	Recycling	4	6	x	10	7	+ 42,9	3 373
E	Energie- und Wasserversorgung	4	-	x	4	1	x	.
F	Baugewerbe	169	203	x	372	559	- 33,5	123 284
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	11	x	16	15	+ 6,7	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	90	99	x	189	280	- 32,5	83 825
45.3	Bauinstallation	42	58	x	100	158	- 36,7	21 360
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	32	34	x	66	103	- 35,9	12 378
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	1	x	1	3	- 66,7	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	109	124	x	233	309	- 24,6	111 711
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	23	29	x	52	58	- 10,3	29 126

Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
						insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	23	40	x	63	106	- 40,6	33 389
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	63	55	x	118	145	- 18,6	49 196
H	Gastgewerbe	19	33	x	52	92	- 43,5	41 147
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29	22	x	51	82	- 37,8	16 688
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	11	9	x	20	38	- 47,4	6 496
61	Schifffahrt	1	-	x	1	-	x	.
62	Luftfahrt	-	-	x	-	3	x	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	11	10	x	21	33	- 36,4	8 793
64	Nachrichtenübermittlung	6	3	x	9	8	+ 12,5	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	5	x	6	9	- 33,3	1 358
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	75	145	x	220	247	- 10,9	380 916
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	22	68	x	90	97	- 7,2	176 812
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2	3	x	5	8	- 37,5	4 176
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	4	3	x	7	17	- 58,8	2 803
73	Forschung und Entwicklung	6	3	x	9	11	- 18,2	139 452
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	41	68	x	109	114	- 4,4	57 673
M	Erziehung und Unterricht	5	3	x	8	6	+ 33,3	5 045
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	2	x	7	11	- 36,4	11 061
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	22	34	x	56	83	- 32,5	29 471
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	3	x	3	11	- 72,7	4 535
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	2	4	x	6	6	0,0	1 694
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	9	14	x	23	27	- 14,8	10 553
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	13	x	24	39	- 38,5	12 689
A-O	Unternehmen insgesamt	544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604

8 Insolvenzverfahren 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	2 473	x	x	2 473	2 188	+ 13,0	1 335 913
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	872	x	872	1 060	- 17,7	238 567
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	33	33	28	+ 17,9	1 900
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	28	36	2	66	41	+ 61,0	169
5 000 EUR - 50 000 EUR	850	259	22	1 131	844	+ 34,0	26 916
50 000 EUR - 250 000 EUR	906	355	8	1 269	1 344	- 5,6	157 661
250 000 EUR - 500 000 EUR	301	128	-	429	466	- 7,9	150 534
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	193	55	1	249	289	- 13,8	173 652
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	161	31	-	192	202	- 5,0	361 586
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	26	4	-	30	30	0,0	230 127
25 000 000 EUR und mehr	6	-	-	6	4	+ 50,0	476 035
unbekannt	2	4	-	6	56	- 89,3	x
Unternehmen							
Zusammen	544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	162	79	x	241	435	- 44,6	66 238
Personengesellschaften	44	66	x	110	101	+ 8,9	169 213
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	319	486	x	805	1 009	- 20,2	642 907
Aktiengesellschaften	8	5	x	13	17	- 23,5	209 675
sonstige Rechtsformen	11	15	x	26	30	- 13,3	16 571
unter 8 Jahre alt	255	418	x	673	917	- 26,6	642 077
8 Jahre und älter	240	206	x	446	544	- 18,0	415 915
unbekannt	49	27	x	76	131	- 42,0	46 612
Übrige Schuldner							
Zusammen	1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	181	58	x	239	272	- 12,1	95 843
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	675	122	x	797	673	+ 18,4	234 373
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	166	2	2	170	101	+ 68,3	47 593
Verbraucher	887	5	31	923	586	+ 57,5	82 991
Nachlassinsolvenz	20	34	x	54	52	+ 3,8	10 976

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

9 Insolvenzverfahren 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	378	153	7	538	539	- 0,2	148 742
Brandenburg an der Havel	53	18	-	71	70	+ 1,4	10 180
Cottbus	53	33	1	87	105	- 17,1	38 760
Frankfurt (Oder)	155	28	6	189	173	+ 9,2	37 247
Potsdam	117	74	-	191	191	0,0	62 555
Landkreise	2 095	719	26	2 840	2 737	+ 3,8	1 427 638
Barnim	238	54	6	298	252	+ 18,3	185 401
Dahme-Spreewald	157	47	-	204	196	+ 4,1	66 651
Elbe-Elster	66	25	2	93	81	+ 14,8	40 672
Havelland	136	64	-	200	184	+ 8,7	393 187
Märkisch-Oderland	321	67	5	393	351	+ 12,0	90 028
Oberhavel	162	78	1	241	249	- 3,2	124 388
Oberspreewald-Lausitz	96	31	5	132	123	+ 7,3	32 007
Oder-Spree	236	49	2	287	307	- 6,5	110 072
Ostprignitz-Ruppin	111	50	1	162	150	+ 8,0	75 690
Potsdam-Mittelmark	218	91	1	310	275	+ 12,7	132 992
Prignitz	66	31	1	98	88	+ 11,4	22 349
Spree-Neiße	73	28	-	101	124	- 18,5	32 219
Teltow-Fläming	133	66	-	199	179	+ 11,2	73 836
Uckermark	82	38	2	122	178	- 31,5	48 146
Land Brandenburg	2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	657	313	x	971	899	+ 8,0	672 750
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	445	164	x	617	629	- 1,9	210 309
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	712	144	x	869	831	+ 4,6	237 347
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	339	159	x	501	487	+ 2,9	222 427
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	320	92	x	420	430	- 2,3	233 547

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 9 Insolvenzverfahren 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren von Unternehmen							
Kreisfreie Städte	83	112	x	195	284	- 31,3	78 398
Brandenburg an der Havel	9	13	x	22	42	- 47,6	4 446
Cottbus	18	22	x	40	62	- 35,5	16 571
Frankfurt (Oder)	28	21	x	49	57	- 14,0	24 884
Potsdam	28	56	x	84	123	- 31,7	32 497
Landkreise	461	539	x	1 000	1 308	- 23,5	1 026 206
Barnim	49	43	x	92	105	- 12,4	143 508
Dahme-Spreewald	31	35	x	66	103	- 35,9	37 471
Elbe-Elster	21	21	x	42	45	- 6,7	23 747
Havelland	26	42	x	68	96	- 29,2	371 477
Märkisch-Oderland	41	54	x	95	129	- 26,4	33 373
Oberhavel	54	61	x	115	117	- 1,7	87 367
Oberspreewald-Lausitz	20	21	x	41	72	- 43,1	16 335
Oder-Spree	46	45	x	91	103	- 11,7	69 217
Ostprignitz-Ruppin	35	37	x	72	53	+ 35,8	59 430
Potsdam-Mittelmark	48	66	x	114	168	- 32,1	81 565
Prignitz	12	25	x	37	48	- 22,9	9 045
Spree-Neiße	26	18	x	44	84	- 47,6	17 255
Teltow-Fläming	28	43	x	71	107	- 33,6	42 344
Uckermark	24	28	x	52	78	- 33,3	34 072
Land Brandenburg	544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	139	220	x	359	536	- 33,0	532 329
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	116	117	x	233	366	- 36,3	111 379
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	115	120	x	235	289	- 18,7	127 474
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	101	123	x	224	218	+ 2,8	155 842
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	73	71	x	144	183	- 21,3	177 580

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe	Baugewerbe	Handel ¹⁾	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungen
		(D)	(F)	(G)	(H)	(I)	(K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	195	19	43	39	8	10	70
Brandenburg an der Havel	22	4	10	3	-	1	3
Cottbus	40	5	5	13	1	2	13
Frankfurt (Oder)	49	5	14	13	2	4	10
Potsdam	84	5	14	10	5	3	44
Landkreise	1 000	125	329	194	44	41	221
Barnim	92	5	36	17	-	4	24
Dahme-Spreewald	66	6	21	13	4	2	18
Elbe-Elster	42	8	14	11	2	-	4
Havelland	68	10	33	8	2	2	13
Märkisch-Oderland	95	10	31	20	4	6	19
Oberhavel	115	14	34	24	4	5	30
Oberspreewald-Lausitz	41	10	10	11	2	1	6
Oder-Spree	91	11	28	17	6	5	17
Ostprignitz-Ruppin	72	7	24	18	5	3	13
Potsdam-Mittelmark	114	17	32	23	6	5	26
Prignitz	37	3	15	7	1	2	6
Spree-Neiße	44	7	17	4	2	1	11
Teltow-Fläming	71	9	22	7	3	4	21
Uckermark	52	8	12	14	3	1	13
Land Brandenburg	1 195	144	372	233	52	51	291
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	359	45	111	51	16	15	107
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	233	36	67	52	11	6	52
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	235	26	73	50	12	15	46
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	224	24	73	49	10	10	49
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	144	13	48	31	3	5	37

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personen- gesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	195	18	136	33
Brandenburg an der Havel	22	1	14	7
Cottbus	40	1	27	11
Frankfurt (Oder)	49	4	33	11
Potsdam	84	12	62	4
Landkreise	1 000	92	669	208
Barnim	92	7	53	26
Dahme-Spreewald	66	7	43	14
Elbe-Elster	42	3	28	10
Havelland	68	3	53	11
Märkisch-Oderland	95	6	65	21
Oberhavel	115	10	79	24
Oberspreewald-Lausitz	41	1	28	10
Oder-Spree	91	9	60	20
Ostprignitz-Ruppin	72	13	42	15
Potsdam-Mittelmark	114	10	84	16
Prignitz	37	7	18	11
Spree-Neiße	44	4	22	16
Teltow-Fläming	71	8	54	7
Uckermark	52	4	40	7
Land Brandenburg	1 195	110	805	241
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	359	34	267	45
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	233	16	148	61
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	235	19	158	52
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	224	30	139	50
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	144	11	93	33

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im April 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www – kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Medium	Preis in EUR
A I 9 - j/03	Einbürgerungen 2003		2,30
A III 1 - m 12/03	Wanderungen, Dezember 2003		2,30
A VI 6 - j/03	Erwerbstätige Land Brandenburg 1995 bis 2003, Kreisfreie Städte und Landkreise 1998 bis 2002 - Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung		4,70
	Arbeitsmarkt		
A VI 7 - m 01/04	- Januar 2004		3,30
A VI 7 - m 02/04	- Februar 2004		3,30
A VI 14 - j/01	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort und deren Pendlerverhalten nach Gemeinden am 31.12.2001, Vorläufige Ergebnisse (Stand: Juni 2002)		5,60
B III 1/2 - j/03	Studierende an Hochschulen Wintersemester 2003/2004, Endgültige Ergebnisse		4,50
B III 3/1 - j/03	Akademische und Staatliche Abschlussprüfungen, Sommersemester 2003 und Prüfungsjahr 2003		4,70
C II 1 - j/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland 2003, Endgültiges Ergebnis		3,30
C III 1/3 - j/03	Viehählung 03. November 2003, Repräsentative Erhebung Rinder und Schweine		2,60
	Schlachtungen und Fleischerzeugung		
C III 2 - m 12/03	- Dezember und Jahr 2003		2,60
C III 2 - m 01/04	- Januar 2004		2,60
C III 2 - m 02/04	- Februar 2004		2,60
	Milcherzeugung und Milchverwendung		
C III 3 - m 12/03	- Jahr 2003		2,60
C III 3 - m 01/04	- Januar 2004		2,60
	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten		jeweils
D I 2 - j/03	- Jahr 2003	www	-
D I 2 - m 01/04	- Januar 2004		6,25
D I 2 - m 02/04	- Februar 2004		20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1; 3 - m 02/04	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Februar 2004		4,00
E II 1 - m 02/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) Februar 2004		3,30
	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen		
F II 1; 2 - j/03	- 2003		3,30
F II 1; 2 - m 01/04	- Januar 2004		3,30
F II 1; 2 - m 02/04	- Februar 2004		3,30
F II 3 - j/03	Bauüberhang und Bauabgang 2003		3,00
G I 1 - m 02/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - Februar 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00
G III 1; 3 - m 01/04	Aus- und Einfuhr, Januar 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30
G IV 1 - m 02/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Februar 2004		3,70
G IV 3 - m 02/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Februar 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60
	Straßenverkehrsunfälle		
H I 1 - m 02/04	- Februar 2004, Vorläufiges Ergebnis		2,30
H I 1 - m 02/04	- Februar 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30
H I 4 - vj 4/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 4. Vierteljahr 2003		3,00
H II 1 - m 02/04	Binnenschifffahrt, Februar 2004		3,30
L II 2 - hj 2/03	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2003		4,00
M I 2 - m 04/04	Verbraucherpreisindex April 2004		3,70
N I 1 - vj 1/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Januar 2004		3,30
P I 1 - j/03	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Erwerbstätigkeit 1995 bis 2003		4,20
P I 3 - j/03	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer 1995 bis 2003		4,20
Daten+Analysen Heft 1/2004	Jahresbericht 2003		7,00
Verzeichnis	Veröffentlichungsverzeichnis 2004	www 	- -